

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 111 (2017)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktionsleitung

e-mail: redaktion@neuweege.ch

Léa Burger, Neue Wege,
Quellenstrasse 25, 8005 Zürich
burger@neuweege.ch

Matthias Hui, puncto Pressebüro,
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48,
hui@neuweege.ch

Redaktion

François Baer, Roman Berger, Beat Dietschy,
Paul Gmünder, David Loher, Laura Lots, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Evelyne Zinsstag

Administration/Anzeigen

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuweege.ch

Abonnementspreise

Die *Neuen Wege* erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–,
Ausland Fr. 85.–, für Personen mit kleinem
Einkommen Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»
Zürich; IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – Post Finance, Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP

toolbox GmbH, Buckhauserstr. 30,
8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuweege.ch

Mittwoch, 22. März, 19 Uhr
Heiliggeistkirche Bern



Ein Gesprächsabend mit Syrer/innen im Exil und dem Publikum über Krieg und Zukunft, Menschenrechte und Freiheitskämpfe, Frauen und Männer, Identitäten von zuhause und Projekte im Exil.

Syrien – was tun?

Ein Gesprächsabend mit SyrerInnen im Exil und dem Publikum über Krieg und Zukunft, Menschenrechte und Freiheitskämpfe, Frauen und Männer, Identitäten von zuhause und Projekte im Exil.

Mittwoch, 22. März, 19.00 Uhr, Heiliggeistkirche Bern

Gespräch mit:

- Avin Mahmoud, Menschenrechtlerin, Syrien/Bern
- Mohamad Kordieh, Journalist, Syrien/Bern
- Rayelle Niemann, freie Kuratorin, Zürich
- Zaher Aljamous, Journalistin, Syrien/Bern

Moderation:

- Matthias Hui, Redaktor *Neue Wege*

Anschliessend Apéro

Aus Anlass der vorliegenden Nummer der *Neuen Wege* zu Syrien

AZB
8037 Zürich

Post CH AG

Adressänderung an
Neue Wege
Postfach 652
8037 Zürich

Leseabend *Neue Wege*

Mittwoch, 29. März, 19.00–21.00 Uhr, Treffpunkt:
im westlichsten Zimmer im MIGROS-Restaurant,
Hauptgebäude Hauptbahnhof St. Gallen

Kontakt: mail@piahollenstein.ch

Freitag, 10. März, 18.30 Uhr
Fraumünsterchor (Eingang Münsterhof), Zürich

Politischer Abendgottesdienst Zürich

Bleibt mir Zeit, um Luft zu holen?

Was wir der Atemlosigkeit unserer Zeit entgegen-
setzen können, mit *Thomas Gröbly*, Ethik-Dozent

www.politischegottesdienste.ch

Aufruf!

Junge Theologen und Theologinnen für die Zukunft der Kirche

Donnerstag, 16. März, 18.00–21.00 Uhr
Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11, Basel

Die reformierten Kirchen: grundlos oder viel- fältig verankert?

anschliessend Apéro

Samstag, 25. März, 16.00–19.00 Uhr
Reformiertes Forum, Länggassstr. 41, Bern

Christus & Evangelium: alternative facts und/ oder conditio sine qua non?

anschliessend Apéro

Montag, 3. April, 19.00–21.15 Uhr
Theologische Fakultät (Raum 200), Kirchgasse 9,
Zürich

Rechtfertigungssymbolik im Alltag: «Die Kirche ist voll. Darum war die Predigt gut.»

anschliessend Essen

www.thesenaufwurf.ch

Universitätslehrgang «Spirituelle Theologie im interreligiösen Prozess» 2017 – 2020

Religionen begegnen – Spiritualität vertiefen

Master of Arts in Spiritual Theology (MA), Akade-
mische Expertin / Akademischer Experte in Spiri-
tueller Theologie (AE)

Bewerbungsfrist: 28. April, Beginn: Oktober 2017
Der Lehrgang dauert 6 Semester (berufsbegleitend)

Veranstalter: Lassalle-Haus, Edlibach, Universität
Salzburg, Österreich, RomeroHaus, Luzern
www.spirituelletheologie.ch

Samstag, 18. März, ab 11 Uhr
Autonome Schule Zürich, Sihlquai 125 und Maxim Theater, Ausstellungsstras-
se 100, Zürich

wo unrecht zu recht wird ...

Ein Samstag gegen die Bunker- und Eingrenzungspolitik mit Workshops und
Referaten, ab 18 Uhr kulturelles Programm.

Organisiert von: Autonome Schule Zürich, Freiplatzaktion Zürich, Sans-Papier
Anlaufstelle Zürich, augenauf Zürich, Solinetz Zürich, MAXIM Theater, Info-
laden Kasama, Demokratische JuristInnen Zürich.

www.wo-unrecht-zu-recht-wird.ch

Zentralschweizer Romerotage

Freitag, 24. März, 16.30 – 21.30 Uhr

El Salvador – 25 Jahre nach dem Bürgerkrieg Verstrickungen. Gewalt. Neuanfang

mit

David Morales, Menschenrechtsanwalt, El Salvador

Ralf Leonhard, Journalist, Wien

Maja Hess, Ärztin, medico international schweiz

Corinne Sala, Programmverantwortliche Nicaragua, Comundo

Annika Salvi, Soziologin, Amnesty International Schweiz

Hans-Rudolf Twerenbold, Bühnenkünstler

Jaime Vargas, Musiker

Mittwoch, 29. März, 19.30 Uhr
Kapelle Maihof, Luzern

Politisches Nachtgebet

Die Gier nach Land. Land Grabbing

Organisation: Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung (TheBe)

www.comundo.org

Gender, Kirche und Religion – Darüber müssen wir reden

Die Autorinnen der Broschüre «Let's talk about gender» sind in kirchlichen
und feministisch-theologischen Organisationen engagiert. Den Begriff
Gender finden sie für ihre Arbeit hilfreich. Mit der Comic-Broschüre zeigen
sie, warum es gerade auch aus religiösen Überlegungen wichtig ist, sich
damit zu befassen.

Der Comic und die Informationen, Begriffsklärungen und Argumente sollen
zum Gespräch anregen. Auf der Website www.aboutgender.ch finden Sie ver-
tiefendes Material zu den einzelnen Themen, die Genderbewusstsein und
Genderwissen vermitteln. Witzig und auf den Punkt gebracht, deckt die
neue Broschüre Genderfallen in Alltagsszenen auf und lädt zu alternativem
Denken und Handeln ein.

Die Broschüre kann ab dem 8. März gratis über die Website bestellt werden.

Autorinnen: Béatrice Bowald, Regula Grünenfelder, Maria Oppermann,
Regula Ott, Doris Strahm. Zeichnerin: Kati Rickenbach

www.aboutgender.ch